

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

**bm:bwk****Bundesministerium für  
Bildung, Wissenschaft  
und Kultur**Bundesministerium für  
Gesundheit und Frauen  
Radetzkystraße 2  
1031 WienGeschäftszahl: BMBWK-13.909/0002-III/4/2006  
SachbearbeiterIn: Gabriele Sallaberger  
Abteilung: III/4  
E-mail: gabriele.sallaberger@bmbwk.gv.at  
Telefon/Fax: +43(1)53120-2358/53120-81 2358  
Ihr Zeichen: GZ 74100/0088-IV/B/8/2005

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

**Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gesundheits- und  
Ernährungssicherheitsgesetz geändert und das Bundesanstellen-  
gesetz aufgehoben wird; Ressortstellungnahme**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur dankt für die Übermittlung des Entwurfes betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Gesundheits- und Ernährungssicherheitsgesetz (GESG) geändert und das Bundesanstellengesetz aufgehoben wird, und erlaubt sich, wie folgt Stellung zu nehmen:

**Zu Artikel 1 (Änderung des GESG):**

Zum Einleitungssatz darf darauf hingewiesen werden, dass eine Änderung des GESG zuletzt mit BGBl. I Nr. 153/2005 erfolgt ist. In diesem Sinne wäre im Rahmen der vierten Novellierungsanordnung die Absatzbezeichnung von „21“ auf „22“ abzuändern.

**Zu Artikel 2 (Aufhebung des Bundesgesetzes über die veterinärmedizinischen Bundesanstalten):**

Im Rahmen des § 1 wäre bei der Fundstellenzitierung der letzten Novelle des Bundesgesetzes über die veterinärmedizinischen Bundesanstalten die Kundmachung im I. Teil des Bundesgesetzblattes zu berücksichtigen (BGBl. I Nr. 79/2000). Die Datumsangabe der Stammfassung des genannten Bundesgesetzes erscheint entbehrlich.

Der Langtitel dieses Bundesgesetzes könnte auch im Titel der Sammelnovelle Verwendung finden, zudem der Kurztitel „Bundesanstellengesetz“ auch dem RIS des Bundes nicht zu entnehmen ist.

Im Übrigen besteht kein Anlass zu Bemerkungen.

25 Kopien dieser Stellungnahme werden dem Präsidium des Nationalrates zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird eine Übermittlung in elektronischer Form erfolgen.

Wien, 31. Jänner 2006  
Für die Bundesministerin:  
Mag. Andreas Bitterer**Elektronisch gefertigt**